

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei Hebung dieses wertvollen Naturschätzes, der unterhalb der Welser Haide liegt, zu unterstützen. Weder eine chemische Analyse, noch auch nur eine einfache Bestimmung des spezifischen Gewichtes des Welser Erdgases wurde veranlaßt, so daß über die Natur der Gasquellen und über die wichtigsten Eigenschaften des Gases selbst noch immerfort vollständige Unklarheit herrscht. Und doch ist bei der ungeheuren Mächtigkeit dieser Gasquellen, wie sie z. B. bei dem Bohrloche der Wolfsegger Kohlengewerkschaft zu Tage trat, dann bei seiner Heiz- und Leuchtkraft jedem Einrichtigen klar, daß eine rationelle Gewinnung dieser Gase dazu führen müßte, die Zukunft von Wels zu einer glänzenden zu gestalten. Mit Recht hat Prof. Koch ausgesprochen, daß unser Wels

die erste Industriestadt der Alpenländer

zu werden vermöchte, wenn die Millionen, die unter unsren Füßen liegen, gehoben werden. Das Beispiel von Pittsburg Pa. (Stadt mit 300.000 Einwohnern in den Vereinigten Staaten von Nordamerika) mit seinen zahllosen Gasfeuerungen für Kesselanlagen und seinen Gasmaschinen, die seit Decennien von den Gasquellen der Philadelphia-Company gespeist werden, beweist am besten, wie überaus wertvoll sich der Besitz von Natur-Gasquellen für das häusliche und gewerbliche Leben gestalten kann und wie Unrecht diejenigen haben, die einem derartigen Vorkommen keine Bedeutung beilegen wollen.

Darum vorwärts für unsern Candidaten

Professor Gustav Adolf Koch!

* * *

Was erwarten wir von Prof. Koch in politischer Hinsicht?

Um es mit einem Worte zu sagen: daß er der clericalen Partei auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens manhaft entgegentritt und an den Grundsätzen der uneingeschränktesten politischen